

„Vor dem Hintergrund der globalen Herausforderungen und neuen Chancen müssen wir künftig noch schneller und entschlossener agieren. Wenn wir in den kommenden Jahrzehnten weiteres, klar definiertes Wachstum abseits unserer traditionellen Märkte anstreben, braucht es auch neue Wege und breitere Allianzen. Warum nicht zum Beispiel verstärkt strategische Partnerschaften eingehen, damit wir das Potenzial neuer Technologiefelder und Marktregionen langfristig besser nutzen können?“



Mag. Wolfgang Spreitzer

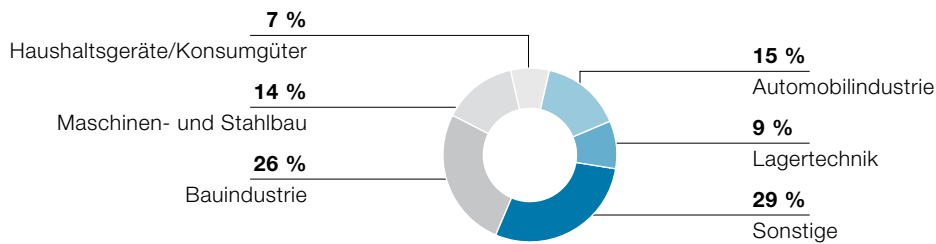
Division Profilform

Kennzahlen der Division Profilform

Mio. EUR	2009/10	2010/11	Veränderung in %
Umsatzerlöse	871,3	1.139,3	30,8
EBITDA	83,0	159,5	92,2
EBITDA-Marge	9,5 %	14,0 %	
EBIT	38,6	118,0	205,7
EBIT-Marge	4,4 %	10,4 %	
Mitarbeiter (ohne Leihpersonal und Lehrlinge)	4.014	4.200	4,6

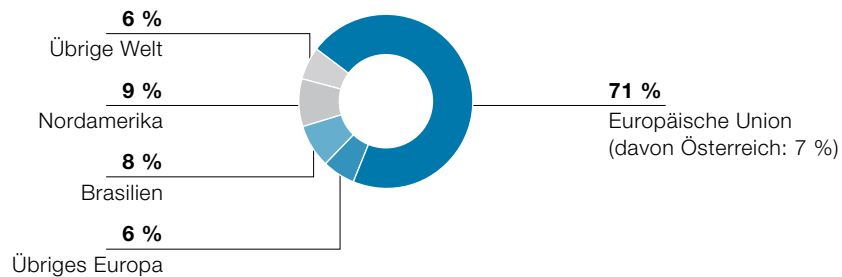
Kunden der Division Profilform

in % des Divisionsumsatzes
Geschäftsjahr 2010/11



Märkte der Division Profilform

in % des Divisionsumsatzes
Geschäftsjahr 2010/11



Marktumfeld und Geschäftsverlauf

Der seit Beginn des Geschäftsjahres 2010/11 anhaltende Konjunkturaufschwung brachte auch den für die Division Profilform wesentlichen Abnehmerbranchen eine im Jahresverlauf sich verfestigende Aufwärtsentwicklung.

Der Geschäftsbereich *Rohre und Profile* war nicht zuletzt durch einen kontinuierlich steigenden Bedarf vor allem aus dem Bereich Solarenergie geprägt. Trotz einer Rücknahme der Fördermittel für Alternativenenergien in einer Reihe von europäischen Ländern blieb die Nachfrage aus dem Sektor Energieerzeugung in Europa auch insgesamt sehr zufriedenstellend.

Wieder steigende Absatzmengen auf Grund der weltweiten Konjunkturerholung wiesen darüber hinaus die Abnehmerbranchen Busbau und Nutzfahrzeuge auf. Eine ähnlich gute Geschäftsentwicklung war auch im Bereich landwirtschaftlicher Maschinen zu verzeichnen, wobei hier der Schwerpunkt der Nachfrage in Nord- und Südamerika lag.

Immer noch unter den Erwartungen blieb hingegen die Entwicklung der Bau- und Bauzulieferindustrie; während sich in Großbritannien in diesem Segment bereits leichte Erholungstendenzen zeigten, tendierte vor allem Russland weiterhin sehr verhalten.

Im Bereich *Lagertechnik/Logistik* verlief zwar die 1. Hälfte des Geschäftsjahres enttäuschend, im Schlussquartal war jedoch auch hier bereits eine deutliche Belebung mit steigenden Auftragseingängen nicht nur in Europa spürbar.

Der Geschäftsbereich *Precision Strip*, der mit Beginn des Geschäftsjahres 2010/11 organisatorisch von der Division Edelstahl in die Division Profilform transferiert wurde, verzeichnete eine hohe und robuste Nachfrage aus allen Kundensegmenten. Das Vorkrisenniveau konnte hier schon im Laufe des Geschäftsjahres 2010/11 wieder erreicht und in einigen Geschäftssegmenten sogar übertroffen werden. Bedingt durch Engpässe bei einzelnen Stahl-Spezialgütern, die als Vormaterial dienen, führte die anhaltend starke Nachfrage teilweise bereits zu deutlich verlängerten Lieferzeiten.

In *regionaler Hinsicht* war der Geschäftsverlauf in den vergangenen Monaten von einem generell wieder deutlich belebten Markt in Europa (ausgenommen Russland) und einer weiterhin stabil positiven Tendenz in Nordamerika geprägt.

Der Geschäftsverlauf in Brasilien verlor hingegen im Zuge des Geschäftsjahres 2010/11 auf Grund extremer Preisschwankungen auf der Vormaterialseite spürbar an Dynamik. Dessen ungeachtet bleibt das gesamtwirtschaftliche Umfeld in Brasilien jedoch weiterhin erfolgversprechend.

Entwicklung der Kennzahlen

Auf Grund des guten gesamtwirtschaftlichen Umfelds konnte die Division Profilform ihre Umsatz- und Ergebniswerte des Vorjahres deutlich übertreffen.

So legten die *Umsatzerlöse* im Geschäftsjahr 2010/11 um 30,8 % von 871,3 Mio. EUR auf 1.139,3 Mio. EUR zu. Mit einer annähernden Verdoppelung des EBITDA und einem auf das Dreifache gestiegenen EBIT entwickelten sich die Ergebnisse noch deutlich günstiger: Das *EBITDA* erhöhte sich um 92,2 % von 83,0 Mio. EUR auf 159,5 Mio. EUR, das *EBIT* stieg um 205,7 % von 38,6 Mio. EUR auf 118,0 Mio. EUR. Für das Geschäftsjahr 2010/11 ergeben sich damit eine *EBITDA-Marge* von 14,0 % (Vorjahr: 9,5 %) und eine *EBIT-Marge* von 10,4 % (Vorjahr: 4,4 %).

Zum 31. März 2011 waren in der Division Profilform 4.200 *Mitarbeiter* beschäftigt (ohne Lehrlinge und Leihpersonal). Gegenüber dem Personalstand zum Ende des letzten Geschäftsjahres (4.014) entspricht dies einem Zuwachs um 4,6 %.

Nach einer im Wesentlichen stabil positiven Entwicklung in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres konnte die Division Profilform im Schlussquartal nochmals deutlich zulegen. Die *Umsatzerlöse* erhöhten sich gegenüber dem unmittelbaren Vorquartal um 11,6 % von 275,4 Mio. EUR auf 307,4 Mio. EUR. Auch das *EBITDA* (+19,8 % von 36,8 Mio. EUR auf 44,1 Mio. EUR) und das *EBIT* (+30,8 % von 26,3 Mio. EUR auf 34,4 Mio. EUR) weisen im Vergleich der beiden letzten Quartale eine weitere deutliche Steigerung aus. Die *Margen* verbesserten sich im Schlussquartal von 13,4 % auf 14,3 % (*EBITDA*) bzw. von 9,6 % auf 11,2 % (*EBIT*).

Quartalsentwicklung der Division Profilform

Mio. EUR	1. Quartal 2010/11	2. Quartal 2010/11	3. Quartal 2010/11	4. Quartal 2010/11	GJ 2010/11
Umsatzerlöse	273,5	283,0	275,4	307,4	1.139,3
EBITDA	39,1	39,5	36,8	44,1	159,5
EBITDA-Marge	14,3 %	14,0 %	13,4 %	14,3 %	14,0 %
EBIT	28,4	28,9	26,3	34,4	118,0
EBIT-Marge	10,4 %	10,2 %	9,6 %	11,2 %	10,4 %
Mitarbeiter (ohne Leihpersonal und Lehrlinge)	4.032	4.113	4.144	4.200	4.200

Quartalsentwicklung der Division Profilform

Mio. EUR
Geschäftsjahr 2010/11

■ Umsatzerlöse
■ EBIT

